

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die kommerzielle und industrielle Entwicklung der Stadt Karlsruhe**

**Goldfarb, Otto**

**Frankfurt a.M., 1924**

Tabelle: Diese Verschiebung erhellt deutlich aus nachstehender Tabelle

[urn:nbn:de:bsz:31-51022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51022)

serer Teil des früher nach Mannheim gebrachten Holzes nach der badischen Hauptstadt, um schon dort zu Schiff verfrachtet zu werden. Diese Verschiebung erhellt deutlich aus nachstehender Tabelle:

Im Jahre	versandte	Karlsruhe	Mannheim	Holz
1900	,.....	-----	t 105 275 t	" "
1901	.....	4 446	" 77 255 "	" "
1902	.....	46 561	" 83 363 "	" "
1903	.....	80 511	" 77 483 "	" "
1904	.....	78 830	" 58 565 "	" "
1905	.....	75 634	" 44 256 "	" "
1906	.....	76 998	" 56 367 "	" "
1907	.....	74 212	" 52 990 "	" "
1910	.....	196 808	" 53 663 "	" "
1913	.....	227 624	" 55 094 "	" "
1916	.....	289 710	" 41 378 "	" "
1919	.....	206 329	" 37 277 "	" "
1922	.....	213 082	" 36 320 "	" "

Im Laufe der Zeit bildeten sich am hiesigen Platz zwei Arten des Holzgrosshandels heraus. Entweder kauft der Grosshändler die gesamte Produktion verschiedener auswärtiger Sägewerke auf, in der Weise, dass er Abschlüsse auf mehrere Monate hinaus, vereinzelt auch auf ein ganzes Jahr, macht, und die Schnittware dann im Rheinhafengebiet in grossen Sammelagern aufstapelt. Von hier werden sie, sortiert und zu verkaufsfertigen Posten zusammengestellt, dem Kleinhandel oder dem Konsum